

Wien, am Freitag, den 19. September 1930.

Schaustücke aus den Städtischen Sammlungen in zwei Ausstellungen.

Gelegentlich der in Wien tagenden Hauptversammlung des Vereines deutscher Ingenieure und gelegentlich des vierten Kongresses der Weltliga für Sexualreform auf wissenschaftlicher Grundlage sind in Wien Ausstellungen veranstaltet worden: die Ausstellung "Oesterreichs Technik in Dokumenten der Zeit", die in den Schauräumen der Albertina stattfindet und 3 Wochen dauern wird, und die wissenschaftliche Ausstellung des Kongresses für Sexualreform, die im Berliner Saal des Konzerthauses eingerichtet und vom 16. bis 23. September geöffnet ist.

Zu beiden Ausstellungen haben die städtischen Sammlungen aus ihren reichen Beständen eine Anzahl Schaustücke beigelegt. So zeigt die Ausstellung "Oesterreichs Technik in Dokumenten der Zeit", die unter anderem auch die Entwicklung der Technik in Wien in Bildern und anderen Schaustücken vorführt, 33 interessante, sehr wertvolle Museumstücke aus den städtischen Sammlungen, darunter Messinstrumente von Augustin Hirschvogel, Originalmasse und Gewichte aus früherer Zeit, Lithographien der ersten Eisenbahnen, Dampfer, Bagger und Baggerschiffe, ferner Werkzeuge, die aus römischen Funden in Wien stammen, eine zweiteilige Handmühle aus Au am Leithagebirge und das Modell eines römischen Meilensteines aus Inzersdorf.

Zu der Ausstellung des Kongresses für Sexualreform, die vom Wiener Institut für Sexualforschung gemeinsam mit dem Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum der Stadt Wien und dem Berliner Institut für Sexualwissenschaft veranstaltet wird, haben die städtischen Sammlungen verschiedene Frauenkleider aus dem 19. Jahrhundert, ein Herrenkostüm aus dem 18. Jahrhundert, zahlreiche Broschüren, Flugschriften und Stiche mit Abbildungen sexual-soziologischen Inhaltes aus der Aufklärungszeit und dem Jahre 1848 beigelegt. Die Leihgaben der städtischen Sammlungen bilden eine wertvolle, besonders die Wiener Verhältnisse veranschaulichende Ergänzung beider Ausstellungen.

.....
Sitzungen der Bezirksvertretungen Leopoldstadt, Landstrasse und Favoriten.

Morgen, Samstag, den 26. September, findet um 6 Uhr nachmittags eine öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung L e o - p o l d s t a d t statt.

Die nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung L a n d s t r a s s e ist für Donnerstag, den 25. September, einberufen. Die Sitzung beginnt um 5 Uhr nachmittags.

Die Bezirksvertretung F a v o r i t e n hält ihre nächste Plenarsitzung am Freitag, den 26. September, um 4 Uhr nachmittags ab.

.....
Freiplätze der Gemeinde Wien.

Die Frist zur Einreichung der Gesuche um Freiplätze der Gemeinde Wien an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines "Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst" wird bis 4. Oktober erstreckt. Bisher gemachte Zeichenproben oder ausgeführte Arbeiten sind bei der genannten Schule, Stubenring 12, abzugeben. Die übrigen Bestimmungen der bereits verlautbarten Ausschreibungskundmachung vom 16. Mai 1930 bleiben vollinhaltlich aufrecht.

.....
Kurse für Handtechniken der Frau.

In der Frauengewerbeschule der Stadt Wien finden täglich von 8 Uhr früh bis 9 Uhr abends Kurse für Handtechniken der Frau, das ist für Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Frisieren, Weben, Batiken, Flechten, Sticken, Bastarbeiten, Bemalen und Zeichnen von Stoffen, sowie Kurse für gewerblich-kaufmännische Fächer, wie Buchhaltung, Kalkulation, Französisch, Englisch, Korrespondenz statt. Auskünfte werden telefonisch und mündlich täglich von 8 bis 2 Uhr in der Kanzlei der Frauengewerbeschule, Margaretenstrasse 152, 3. Stock, Telefon B 27-0-76, erteilt.